

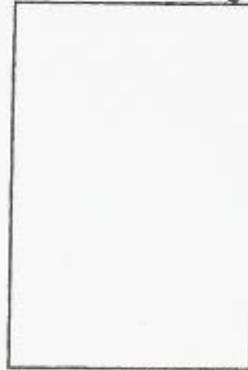
Draw Circle

Name:
Age: Sex: Male Female
Occupation:
Please check the following
data:

- 1) I like to draw circles.
 dislike
- 2) I have always drawn circles
 never
 well.
- 3) I am a better circle-
 was now.
 drawer in the past.
 when I was _____ (age).

Other comments regarding your
circle experience:

DRAW CIRCLE



©1964 Yoko Ono

put
stamp
here

Send to:

YOKO ONO

EMPIRE STATE BLDG.

N. Y. C. 1, N. Y.

Worum es geht

Mail Art-Karte. - Nach ihrem langen Japan-Aufenthalt kehrte Yoko Ono im Herbst 1964 wieder nach New York zurück und machte mit sog. Postkarten-Events auf sich aufmerksam. Eines davon war eine Do-it-yourself -Mail Art-Aktion, bei der es galt, einen Kreis zu zeichnen und an die Künstlerin mit der verwegenen Adresse „Empire State Building“ zurückzusenden. Yoko Ono lebte damals mit Ehemann Cox und Tochter Kyoko in prekären finanziellen Verhältnissen; sie waren als Mietnomaden unterwegs, außerstande, ihr jeweiliges Wohnquartier zu bezahlen. Wer sich auf „Draw Circle“ einließ, kam einer Aufforderung nach, die weniger absurd war als es zunächst scheinen mochte: es war eine Übung in Selbsterfahrung, gedanklich adressiert an die eigene Person; postalisch verschickt, ging die Karte ins Leere. Die »Draw Circle«-Idee hat bei Yoko Ono weitere Kreise gezogen. Im Januar 1965 konzipierte sie ein (unrealistisches) Kollektivprojekt, bei dem ausgewählte Künstler, darunter internationale Größen wie Marcel Duchamp, Max Ernst, Robert Rauschenberg, ein »Draw Circle Painting« gemeinschaftlich herstellen sollten. Ono spinnt die Idee noch weiter aus zu einem Jedermanns-Do-it-yourself-Event, wonach z. B. »a Bronxville housewife« ihre Gäste auffordern könnte »do add a circle to my painting before you have a drink« (Brief an Ivan Karp, 4. Januar 1965, abgedruckt in »Grapefruit« 1970, AS 2012/1129). Mit dieser Art von vergesellschafteten »Instruction Paintings« (vgl. AS 2013/1007) würden die Künstler, so Onos radikaler Ansatz, letztlich entbehrlich. [WE]

Titel	Draw Circle
Inventarnummer	AS 2012/1136
Medium	<u>Künstlerpost, Mailart</u>
Personen	<u>Yoko Ono</u> (Künstler / Künstlerin): * 18. Febr. 1933 †
Datierung	1964
Technik	Druck
Material	Papier
Maße	Höhe: 9,00cm(Blatt) / Breite: 21,70cm(Blatt)
Urheberrecht	Yoko Ono. Used by Permission/ All Rights Reserved

Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Archiv Sohm</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Archiv Sohm
Literatur	Werner Esser, Bettina Kunz und Steffen Egle: Fluxus! "Antikunst" ist auch Kunst 50 Jahre Fluxus. Das Archiv Sohm gratuliert, Köln 2012, Nr. 9.4

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite